

# Erfahrungsbericht

## Allgemeine Informationen

Verfasser	raphaelaluciavera.aellen@unifr.ch
Art der Mobilität	Erasmus
Zeitpunkt	HS 2017, 4 Monate
Studiengang	Licence Allemand, Licence Sciences du langage, Licence Lettres
Studienstufe während des Aufenthaltes	Kurse des 2. und 3. Bachelorjahres
Ausgewählte Universität	Université Bordeaux Montaigne, Bordeaux, Frankreich

## Vor dem Aufenthalt

Einschreibung	Universität Freiburg: Semestergebühren bezahlen, Stipendienvertrag unterzeichnen, Studienverträge für Germanistik und Französisch abschliessen; Université Bordeaux Montaigne: Studienverträge unterschreiben lassen, Versicherungen vorweisen, Anmeldungsossier spätestens Ende Mai einreichen.
Vorbereitung	Ich verfügte bereits über ein C1 Zertifikat in Französisch und war das ganze Jahr über in Frankreich unterwegs, weshalb ich keine sprachlichen Vorbereitungen traf. Bis ich einen passenden Austausch gefunden habe, habe ich jedoch etwa zwei Jahre gesucht. Die Wohnungssuche in Bordeaux ist ebenfalls sehr schwierig. Es gab ausländische und französische Studenten, die zu Beginn des Semesters Anfang September noch keine Unterkunft gefunden hatten. Ich hatte Glück und konnte dank privaten Beziehungen in einer Familie wohnen.
Visa, andere Formalität	Ich musste gar keine Formalitäten die französische Behörde betreffend erledigen.
Ankunft im Gastland	Ich denke es ist wichtig, die Unterkunft bereits vor Ankunft zu haben. Und dann sollte man einfach offen und anpassungsfähig sein, besonders wenn man mit anderen zusammenwohnt. Ich kannte meine Gastfamilie nicht, aber sie war sehr nett und hat mir geholfen, mich am Anfang zurechtzufinden. Man sollte sich auch gleich zu Beginn mit den Verkehrsmitteln und dem Weg zur Uni vertraut machen.

## Vor Ort

Allgemeine Eindrücke des Aufenthaltes	Die Stadt Bordeaux und Umgebung sind wunderschön. Die Stadt kommt einem überhaupt nicht zu gross vor, auch wenn sie zu einer der grössten Frankreichs gehört, da die Gebäude sehr alt, verziert und nicht allzu hoch sind. Es gibt auch viele schöne Pärke, in denen man gut Joggen gehen kann. Die Menschen sind freundlich und zuvorkommend, sie geben einem gerne Auskunft. Sehr lohnenswerte Ausflüge sind der Besuch der grössten Düne an der Atlantikküste,
---------------------------------------	---

Pilat, und das Besichtigen der baskischen Küste bis nach San Sebastian (Spanien), das gar nicht so weit entfernt ist. Leider hat man nicht Zeit, alles zu besichtigen, da die Uni sehr viel Zeit in Anspruch nimmt. Die Kurse an der Uni waren akademisch sehr gut und interessant. Das Angebot an unterschiedlichen Materien und Fremdsprachen ist überwältigend. Der einzige negative Punkt waren die Unigebäude, die sehr alt und eher hässlich sind.

Unterkunft

Auch wenn man früh anfragt, hat man keine Unterkunft vonseiten der Uni garantiert. Es ist deshalb wichtig, sich noch vor der Absage anderweitig umzusehen. Die Wohnungssuche ist in Bordeaux allgemein auch für Franzosen schwierig, da ein grosser Wohnungsmangel herrscht. Und die Studios werden oft nur mindestens für ein Jahr vermietet, was die Suche für ein Semester erschwert. Am besten sucht man über Kleinanzeigen, in WGs oder bei einer Familie.

Kosten

Ich hatte das Problem, dass meine Bank mir keine Auskünfte über meinen Kontostand geben wollte, solange ich im Ausland war. Deshalb war es schwierig, einzuschätzen wie viel ich ausgab. Im Durchschnitt brauchte ich etwa 1000Fr. im Monat, für essen, Ausflüge und shoppen. Am besten notiert man sich alle Ausgaben, um den Überblick zu behalten.

Gastuniversität : allgemeine Informationen

Die Grösse der Universität war angenehm klein, da es in Bordeaux verschiedene Campus gibt je nach Fakultäten. Ich besuchte ausschließlich die philosophische Fakultät. Das Studienangebot ist sehr variiert und interessant.

Gastuniversität : akademische Informationen

Der Beginn in der Universität war sehr schwierig, da wir kaum relevante Informationen zu den Kursen und den Einschreibungen erhalten haben. Zum Glück gab es ein System an älteren Studierenden, die den Austauschstudierenden halfen, sich einzuschreiben. Jedoch war es kaum möglich, im Voraus in Erfahrung zu bringen, was genau in den einzelnen Kursen vermittelt wurde, weshalb es schwer war, die Studienverträge definitiv zurückzuschicken und weshalb wir die Stundenpläne mehrmals ändern mussten. Auch mit den zeitlichen Übereinstimmungen wurde es schwierig. Der Kontakt mit den Lehrpersonen war sehr unterschiedlich. Ich habe gute und schlechte Erfahrungen gemacht, wobei die guten zum Glück überwiegen. Die sprachlichen Abendkurse sind sehr zu empfehlen, da man fast alle Sprachen gratis belegen kann und die Kurse als Softskills angerechnet werden können. Ich habe neu mit Chinesisch angefangen.

Gastland

Als Deutschschweizer muss man sich an die lockerere Funktionsweise des Landes und der Universität anpassen können. Der öffentliche Verkehr hat oft Verspätung oder Störungen und Ausfälle. An der Uni kommen viele zu spät (Studenten und Professoren) und die Regel, dass Studenten während der Vorlesung nicht untereinander sprechen dürfen scheint leider nicht zu existieren oder respektiert zu werden.

Freizeit, Studentenleben

Leider gibt es nicht viele Austauschmöglichkeiten vonseiten der Uni mit einheimischen Studenten. Am besten geht man von sich aus auf sie zu, wenn man nicht nur Kontakte mit anderen Erasmusstudenten schliessen will. Ich habe gute Bekanntschaften in beiden Kreisen gemacht. Das Land sollte man unbedingt auch anderweitig bereisen, da es sehr reichhaltig an unterschiedlichen Lebensräumen ist. Aus privaten Gründen reise ich ständig in den Süden Frankreichs, aber die baskische Küste von Bordeaux bis nach Spanien ist ebenfalls wunderschön. Das Sport- und Kulturangebot der Uni ist sehr gross, jedoch muss man sich sehr früh um die Einschreibung kümmern, wenn man davon profitieren will, da die Kurse fast alle nach der ersten Woche voll sind. Das ist leider schwierig für Austauschstudenten, da sie dann den Stundenplan noch nicht definitiv haben.

Zusätzliche Informationen

Fotos  
(Wenn Sie möchten, können Sie hier Fotos hochladen)



Kommentare, Anmerkungen